



***Sparen Sie
35%
vom Eintrittspreis!***

Kabarett Comedy Theater Musik

**Wählen Sie 3, 4 oder 6 Veranstaltungen
aus unserem gesamten Programm!**

September bis Dezember 2021

So erhalten Sie dann Ihr ganz persönliches Abo:

- Wählen Sie aus unserem gesamten Programm 3, 4 oder 6 unterschiedliche Veranstaltungen aus
- Bei Abgabe des Abschnitts an der Abendkasse können Sie Ihre Karten gegen Barzahlung dort direkt erwerben
- Bestellen können Sie die Karten per mail bei rolf.schramm@stadt-koeln.de oder ellen.ludwig@stadt-koeln.de
- Für weitere Informationen und Nachfragen zu Veranstaltungen oder zu den Zahlungsmodalitäten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Tel. 0221-991108-30 oder -31, Ellen Ludwig und Rolf Schramm
Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

Stand: 19.07.21

	Sommerpause im Juli und August		
	September 2021		
Götz Frittrang	Götzendämmerung	Do 23.09.	
Wallstreet Theatre	All inclusive	Sa 25.09.	
Kabarett Kabbaratz	Ich würde alles für mich tun	Mi 29.09.	
Michael Steinke	Brause, Sex & Discofox	Do 30.09.	
	Oktober 2021		
Thilo Seibel	ParOdiesich!	Fr 01.10.	
Mike & Aydin	UN – Unvereinte Nationen	Mi 06.10.	
Tino Selbach	Macho Man	Do 07.10.	
KATSONG	La Pharmiglia – organisiertes Gebrechen	Fr 08.10.	
Liese-Lotte Lübke Und wenn schon	Sa 09.10.	
Der Schweiger	Schweiger singt Schweiger	Do 14.10.	
René Sydow	Heimsuchung	Fr 15.10.	
Bridge Markland	Pension schöller in the box	Sa 16.10.	
Jakob Friedrich	Ich schaff mehr wie Du!	Mi 20.10.	
Olaf Bossi	Endlich Minimalist ... aber wohin mit meinen Sachen?!	Do 21.10.	
Andreas Gundlach	... spielt die Quadratur des Kreises	Fr 22.10.	
Melanie Haupt	Hauptquartier – Showdown im Großhirn	Sa 23.10.	
Jakob Mayer	Pommes sind o.k.-Tour	So 24.10.	
Eva Eiselt	Wenn Schubladen denken könnten	Mi 27.10.	
Matthias Reuter	Karrierefrees Wohnen	Fr 29.10.	
Jean-Philippe Kindler	Deutschland umtopfen	Sa 30.10.	
	November 2021		
Sabine Wiegand	Dat Rosi sieht rot!	Do 04.11.	
Alice Köfer	Alice auf Anfang	Fr 05.11.	
Markus Barth	Haha ... Moment, was?	Sa 06.11.	
Sisters of Comedy	Nachgelacht-Show 2020	Mo 08.11.	
Löschmeister Josef Jackels	Löschen, Retten, Keller leer pumpen	Fr 12.11.	
Eva Karl-Faltermeier	Es geht dahi!	Sa 13.11.	
Matthias Jung	Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig	So 14.11.	
Liza Kos	Intrigation	Mi 17.11.	
Sabine Domogala	Hilfe ist unterwegs	Do 18.11.	

Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid	Die Leonhardsberger & Schmid Show	Fr 19.11.	
Volker Diefes	SMART ohne PHONE	Mi 24.11.	
Mia Pittroff	Wahre Schönheit kommt beim Dimmen	Do 25.11.	
Faltsch Wagoni	Zum Glück!	Fr 26.11.	
Murzarella	Murzarellas Music-Puppet-Show	Sa 27.11.	
	Dezember 2021		
Markus Barth & Moritz Netenjakob	Türken, Tucken, Temperamente	Mi 01.12.	
KATSONG	Frauen an der Steuer	Do 02.12.	
Aydin Isik	... ehrlich gesagt	Fr 03.12.	
Michael Feindler	Ihr Standort wird berechnet	Sa 04.12.	
Vocal Recall	Die Zeit ist Live	So 05.12.	
David Werker	Plötzlich seriös	Do 09.12.	
Tilman Birr	... alles andere später	Fr 10.12.	
Anny Hartmann	Schwamm drüber?	So 12.12.	
Danko Rabrenovic	Solo & Allein	Mi 15.12.	
Kabarett Die Puderdose	Tschuldigung – war Absicht	Do 16.12.	
Madeleine Sauvour	Lichterkettenmassaker	Fr 17.12.	
Thilo Seibel	Schon rum?!	So 26.12.	Mo 27.12.
		Di 28.12.	Mi 29.12.
		Do 30.12.	

Geben Sie hier bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer (ggfs. e-mail-Adresse) an:

Hier können Sie auswählen:

3er Abo	39,00 €
4er Abo	52,00 €
6er Abo	78,00 €

Eine gute Geschenkidee

Mit unseren Gutscheinen können Sie ab sofort auch **Abos verschenken**, ohne dass Sie bestimmte Veranstaltungen auswählen. Die Auswahl bleibt den Beschenkten selbst überlassen.

Für einzelne Veranstaltungen gibt es selbstverständlich auch die Möglichkeit, Gutscheine zu verschenken.

Weitere Infos erhalten Sie unter den u.a. Telefonnummern bzw. über die mail-Adressen von Frau Ludwig oder Herrn Schramm. Tel. 0221-991108-30 oder -31, Mail rolf.schramm@stadt-koeln.de oder

ellen.ludwig@stadt-koeln.de

Sommerpause im Juli und August

September 2021

Götz Frittrang „Götzendämmerung“ Kabarett/ Comedy

Der lustigste Mensch Deutschlands hat sich Zeit genommen und in seiner Werkstatt ein neues Abendprogramm geschmiedet: „Götzendämmerung“! Weniger bombastisch ging es nicht!

Die Welt spielt verrückt! Die Spargelsaison beginnt im Februar, im Mai brennen die Wälder, Großbritannien will sein Empire zurück und Trump führt die freie Welt an. Aber wen interessiert das eigentlich, wenn doch nur eines wichtig ist: Götz Frittrang ist zurück mit einem nagelneuen Programm.

In der „Götzendämmerung“ erleben Sie zwei Stunden irrsinnige Wanderungen durch das Gehirn eines ungehemmten Durchschnittsdeutschen. Immer zwischen „Genauso kenn ich das auch!“ und „Moment mal! Wie kommt er denn jetzt da drauf?!“ und am Ende werden sie schlappgelacht und angefüllt mit bildgewaltigen Assoziationen nach Hause gehen und dem Weltuntergang gelassen entgegensehen.

Wenn die Höhepunkte des Jahres der Reifenwechsel und das An- und Abstellen des Gartenwasserhahnes sind, dann begleiten sie Götz Frittrang zu einem 90-Minütigen Kuraufenthalt in seinem Gehirn.

Und wenn sie sich immer noch fragen, um was genau es eigentlich in der „Götzendämmerung“ geht, dann hilft nur eines: Karten kaufen, kommen und hinterher sagen: „Das hat sich gelohnt!“

Süddeutsche Zeitung „Geistreich, wohlformuliert und dramaturgisch fein zusammengebaut.“

Passauer Neue Presse „Schonungslos ehrlich wirkende Selbstoffenbarung und unverblühte Direktheit funktionieren prima: Dieser ständig scheiternde, dicke, stellenweise schon mal dampfplaudernde Antiheld steht immer sympathisch da.“

<https://www.goetzfrittrang.de>

Do 23.09.21 – 20 Uhr

Wallstreet Theatre „All inclusive“ – an Bord der MS Arthrosa Comedy

Herr Schultze und Herr Schröder stechen in See. Mit einem Gastspielvertrag für einen Auftritt bei der Captains Dinner Show an Bord des Kreuzfahrtschiffes MS Arthrosa im Gepäck, freuen sie sich auf eine erholsame Zeit bis zu ihrem Einsatz am Ende der Reise. Doch vom ersten Moment an wird ihnen klar, dass so einiges anders läuft als erhofft: Denn sie haben das Kleingedruckte im Vertrag nicht gelesen.

Kaum an Bord, dem Dresscode nach vollkommen falsch gekleidet, müssen sie spontan eine Welcome Show hinlegen, was den Entertainment Chef, Señor Gonzalez auf den Plan bringt. Dieser sorgt zunehmend dafür, dass die Reise für die Beiden zu einem Desaster wird. Auch der indische Kabinensteward, ist ihnen keine Hilfe und überbringt weitere schlechte Nachrichten. Es bleibt natürlich nicht dabei, dass Herr Schultze und Herr Schröder einzig für das Board Entertainment zuständig sind. Nach und nach werden sie zu sämtlichen Arbeiten an Bord verdonnert.

Ihre Landgänge werden gestrichen, die Schiffsschraube muss von Plastikmüll befreit werden und die Gäste wollen bei Laune gehalten werden. Die einzigen Verbündeten sind zwei Schiffsratten, mit denen sie sich ihre Kabine teilen.

Durch all die Schinderei rücken die Leidgenossen aber mehr und mehr zusammen. Und so kommt es beim Captains Dinner auf der MS Arthrosa doch noch zu einem furiosen Abschlussauftritt mit ihrem legendären Tischtrick. Eine turbulente Seefahrt mit viel Seemannsgarn, skurrilem Humor, Artistik und einer Prise Poesie.

Vitae

Christian Klömpken und Andreas Wiegels gründeten WallStreetTheatre 1993, nach Abschluss der gemeinsamen Ausbildung an der Nationalen Circus- und Theaterschule Circomedia in Bristol. Seitdem sind die Beiden international erfolgreich unterwegs und Gewinner zahlreicher Preise.

<http://www.wallstreettheatre.de/>

Sa 25.09.21 – 20 Uhr

Kabarett Kabbaratz „Ich würde alles für mich tun“ das Kuschelprogramm

Köln-Premiere

Wer kennt sie nicht: sie drängeln sich vor, sie fahren rücksichtslos - egal ob mit dem Rad oder dem Auto; auf die höfliche Frage, wie es ihnen geht, nehmen sie sich gerne zwei Stunden unserer Zeit und falls man sie kritisiert, kann man froh sein, wenn sie nur beleidigt sind - und nicht handgreiflich werden.

Darf man Mitmenschen mit ihrem Selfiestick verprügeln oder sollte man Mitleid mit ihnen haben? Während **Peter Hoffmann** überall Egoisten entdeckt, fällt **Evelyn Wendler** an ihm auf: ein Geisterfahrer sieht Hunderte. Die anderen denken nur an sich. Nur ich denk an mich. So wird in der Marktwirtschaft an alle gedacht. In seinem **31. Programm** geht es Kabbaratz um Gesellschaft und Gemeinschaft. Also das große Wir und das kleine ich. Doch, das

meinen die ernst. Komisch wird es genau deshalb. Versuchen Sie gar nicht erst, einhändig zu applaudieren. Trösten wir uns damit: Das Ego ist ein Luftballon, das Leben voller Dornen.

<http://www.kabbaratz.de/>

Mi 29.09.21 – 20 Uhr

Michael Steinke „Brause, Sex & Discofox“ Comedy

Da ist er wieder! Michael Steinke – und wer mit Ihm vor allem Pril-Blumen und eine Kindheit in den 70ern verbindet, hat vor allen Dingen eines: Recht!

Doch in seinem neuen Programm „Brause, Sex und Discofox“ begibt sich der sprechende Cordanzug auch auf neues Terrain: Wie sehr haben ihn nicht nur Eltern und räumliche Gegebenheiten, sondern auch die Musik jener Zeit geprägt? Wäre die Pubertät pickelloser verlaufen, hätte nicht die Stimme von Jürgen Marcus die Körperoberfläche durch regelmäßige Gänsehaut zusätzlich strapaziert?

Denn jede neue Liebe war wie ein neues Leben!

Wieviel mehr Kontakt zum anderen Geschlecht hätte man haben können, wäre nicht ausgerechnet Günter Netzer Trendsetter in Sachen Frisuren und Discofox die einzige Form der Annäherung gewesen? Denn Michael Steinke hatte nicht nur eine Kindheit, er hatte auch eine Jugend.

Eine Spurensuche, die bei den Mittvierzigern und plus im Publikum längst verdrängte Erinnerungen zurückbringt und für die Jüngeren vielleicht die eine oder andere Erklärung liefert, warum ihre Eltern so wurden, wie sie sind.

Bei allen allerdings werden diese Enthüllungen in einem befreienden Lachen münden, denn auch weiterhin trumpft der „George Clooney der deutschen Comedy“ mit intelligenten Pointen auf.

Bewährt gesangstark, witzig und notfalls auch spontan beschert Deutschlands lustigste Mustertapete einen Abend der Erinnerungen, von denen man gar nicht mehr wusste, dass man sie noch hatte.

Früher war eben nicht alles besser, aber alles länger her.

Und wer weiß. Vielleicht ergibt sich ja einer dieser seltenen Momente, wo Michael Steinke seinen Cord-Anzug sogar abstreift ...

Auf den Kreuzfahrtschiffen der Weltmeere zu Hause, an den führenden Comedy-Bühnen dieser Republik gern gesehener Stammgast. Michael Steinke. Unnachahmlich, einzigartig oder in einem Satz: Nie war er so wertvoll wie heute.

<https://www.michaelsteinke.de>

Do 30.09.21 – 20 Uhr

Oktober 2021

Thilo Seibel „ParOdiesisch!“ Ein Parodien-Reigen durch das „postfaktische Zeitalter“ Premiere

Der große Gas- und Zigarren-Philosoph Gerhard Schröder hat einmal gesagt, man müsse „das Richtige tun“. Nur, was ist „das Richtige“? Denn wir leben im „postfaktischen Zeitalter“: Für die einen gelten Fakten vom Fun-Faktor her als etwa so attraktiv wie Frank Walter Steinmeier mit einer Dosis Beruhigungsmittel, manche finden ausschließlich nackte Fakten aufregend, und der Rest sagt: „Postfaktisches Zeitalter interessiert mich nicht. Seit wann ist denn die Post faktisch?“

Was ist Fakt, was ist Fake, was ist Meinung, was ist Bullshit? Sind wir klimabedingt kurz vor dem Untergang der menschlichen Zivilisation? Oder kann man ohnehin nicht mehr von „Zivilisation“ sprechen, seit es Twitter und Facebook gibt?

Benennen wir Fakten: In seinem neuen Programm „ParOdiesisch!“ bietet Thilo Seibel Lösungsvorschläge mit mindestens sieben brillant komisch parodierten Persönlichkeiten. Das Programm ist ein Survival-Training für eine Zeit, in der Meinungen mit Fakten verwechselt werden, und Seibel kann Ihnen zwar nicht das Paradies beschermen, aber wenigstens ein ParOdies.

Ob Thilo Seibel laut Pressestimmen nun „ein Meister des Parodierens“ ist oder „ein komödiantisches Naturtalent, das aus allen Rohren feuert“ und ob er dabei „politisches Kabarett der Extraklasse“ liefert – diese Meinungen der Presse von der Augsburger- über die Rhein-Neckar- und die Dorstener bis hin zur Stuttgarter Zeitung können Sie selbst auf Faktengehalt überprüfen.

<https://www.thiloseibel.de>

Fr 01.10.21 – 20 Uhr

Mike & Aydin - „UN – Unvereinte Nationen“ – Kabarett

Das neue Bühnenprogramm des preisgekrönten Kabarettduo Mike & Aydin (*u.a. Melsunger Kabarettpreis, Silberner Paderborner Einohr*): Nach dem das Brexit-Opfer (*der Brite*) und der Problemdeutsche (*türkischer Herkunft*) mit ihrem ersten Bühnenprogramm "Nord-Süd-Gefälle" die Unterschiede der Nord- und Südeuropäer gnadenlos auseinandergenommen und ihr Programm auch international aufgeführt haben (*Schottland, Schweiz, Österreich, Istanbul, Niederbayern*), ist nun die Weltpolitik dran.

In einer Zeit, in der eine unüberlegt geschriebene Twitter-Nachricht eines Präsidenten mit einem undefinierbaren toten Tier auf dem Kopf einen Atomkrieg auslösen kann, diskutieren die beiden selbsternannten Politikwissenschaftler mit Unterhaltungshintergrund über die UN, eine Versammlung von 193 Ländern, die nur noch damit beschäftigt sind, sich gegenseitig zu schaden.

Dabei lassen Mike & Aydin auch Politiker zu Wort kommen, die wir zu unrecht (!) verurteilen: Trump, Putin, Kim Jong-Un, Erdogan und sogar Christian Lindner. Dabei sind sie politisch wieder so unkorrekt, dass jedem Grünen-Politiker beim Zuhören die Luft weg bleibt. Noch nie waren Klischees so lustig!

Ein Kabarettelerlebnis mit evtl. **Live-Musik!**

Rezensionen über Mike & Aydin:

„Keck, politisch unkorrekt und spaßig.“ **Remscheider General-Anzeiger**

„Ein fantastisches, abwechslungsreiches Spiel.“ **NGZ-Neuss**

„Irrsinnig witziges Programm. Comedy Glanzauftritt.“ **Lokalo24**

„Wenn alle soviel Humor hätten wie Aydin Isik und Mike McAlpine, könnte das klappen mit dem erweiterten Europa.“

Kölnische Rundschau

<http://www.mike-aydin.de>

Mi 06.10.21 – 20 Uhr

Tino Selbach spielt „Macho Man“ – Ein Ein-Mann-Musical

nach dem gleichnamigen Bestseller von **Moritz Netenjakob**

Werbetexter Daniel Hagenberger hat die Erziehungsideale der 1968er genossen. Während einer Urlaubsreise in die Türkei lernt er die attraktive Aylin kennen. Als Frauenverstehrer mit wenig Erfolg beim anderen Geschlecht über- rascht es ihn, als Aylin sich tatsächlich für ihn interessiert.

Naiv und unschuldig tritt er vor die in Köln lebende Großfamilie Denizoglu. Die sehen den politisch korrekten Frauen- versteher, als deutsches Weichei. Aber Daniel will Aylin seine Liebe zeigen und greift den Stier bei den Hörnern: Er passt sich an und macht einen Crash-Kurs im Machotum.

Daniels Verwandlung hat Erfolg. Allerdings nicht bei Aylin.

Nach dem Roman „Macho Man“ von Moritz Netenjakob, der monatelang in den Top Ten der Spiegel-Bestseller stand, in der Bühnenfassung von Gunnar Dreßler.

Grimme – Preisträger Moritz Netenjakob ist einer der gefragtesten Comedy-Autoren Deutschlands, hat u.a. für „Stromberg“ und „Dr. Psycho“ geschrieben und war Chef-Autor der Kult-Serien „Wochenshow“ und „Switch“.

Tino Selbach ist nicht nur ausgebildeter Opernsänger und Schauspieler, sondern auch Ehemann von Moritz Neten- jakobs türkischer Schwägerin. Das heißt, er kennt sowohl die Themen von „Macho Man“ aus eigener Anschauung, als auch alle Familienmitglieder, die für die Romanfiguren Pate standen. So wundert es kaum, dass er ebenso lebhaft wie authentisch davon erzählen und singen kann.

<http://www.tinospelbach.de>

Do 07.10.21 – 20 Uhr

KATSONG „La Pharmiglia – Organisiertes Gebrechen“ Kabarett

Judith Jakob und Melanie Haupt, die schon seit 2015 mit ihrem Stück „Frauen an der Steuer - Wenn Frauen auf dem Umsatz abdrehen...“ den Menschen in Deutschland, ja sogar in der Schweiz und Luxemburg die Absurditäten des deutschen Steuersystems näher bringen, widmen sich nun dem Gesundheitssystem!

DIE STORY

Big Pharma ist alt und hat Sorgen. Die Konkurrenz jagt mit Milliarden Gewinnen durch die neuen Impfstoffe an ihm vorbei, während sein Unternehmen einfach nur den Bach runter geht: Das Patent für sein verkaufstärkstes Medi- kament läuft aus. Seine Nichte Pille soll die Firma einmal übernehmen, aber natürlich nicht in diesem desolaten Zustand. Gemeinsam überlegen sie, wie sie langfristig wieder zu Geld kommen können. Um sich Zeit zu verschaf- fen, schmeißen sie erst mal irgendein Mittelchen auf den Markt, um wenigstens ein Jahr lang Mondpreise abzu- greifen – so nennt man die Phantasiepreise der Industrie. Die Wirksamkeit wird schnell mit gefälschten Studien und zurechtgebogenen Statistiken bestätigt und dann muss nur noch eine große Werbekampagnen her, um das Ganze an den Kunden, Verzeihung, Patienten zu bringen. Schließlich steckt Big Pharma mehr Geld in die Werbung als in die Forschung.

Und in den Krankenhäusern? Herrscht – nicht erst seit Corona – das reinste Chaos. Denn in Krisen wie diesen zeigt sich wieder, wie sinnvoll es war und ist, am Personal zu sparen!

Die zwei Kabarettistinnen führen den Zuschauer durch die Geschichte der Medizin. Vom Hippokratischen Eid bis zur App vom Arzt. Informativ, unterhaltsam und musikalisch - denn natürlich heißt das Motto auch an diesem Abend: Man kann nicht gleichzeitig Angst haben und singen. Und da das Gesundheitssystem noch viel, viel beängs- tigender ist, als das Steuersystem, muss auch viel, viel mehr gesungen werden...

<http://www.katsong.de>

Fr 08.10.21 – 20 Uhr

Liese-Lotte Lübke „und wenn schon...“ Abenteuerkabarett

Was bedeutet Abenteuerkabarett?

Einerseits ist ein Besuch des Kabarettprogramms von Liese-Lotte Lübke ein Abenteuer. Andererseits ist es abenteuerlich, wie mutig und direkt diese Künstlerin mit ihrem wilden Charme ihr Publikum begeistert. So wie sich Liese-Lotte als Gleitschirmpilotin von den höchsten Bergen stürzt, so ist ihr Soloprogramm: aufregend, frech, stürmisch, frei und frisch!

Unerwartet spricht sie gesellschaftliche Tabuthemen an, die unter die Haut gehen und man merkt oft erst später, dass sie das eine oder andere Lied im Grunde genau für uns singt.

Ihre selbstgeschriebenen Texte und -komponierten Lieder, zu denen sie sich am Klavier begleitet, sind eine Mischung lebensnaher Themen, die sie mit viel Herz, berührend, ertappend, manchmal mahnend und immer aufrichtig mit ihrem Publikum teilt.

Ein Abend voller Politik des Privaten, voll von frechem Humor und ganz auf der Suche nach der Verantwortung bei uns selbst. Lassen wir uns darauf ein! Und auf die Energie dieser impulsiven Künstlerin. „Selten hat ein so unterhaltsam dargebrachter, tiefgründiger Abend, so nachhaltige Wirkung bei mir hinterlassen“, sagte ein Zuschauer nach dem Konzert.

Was immer uns also im Alltag zurückhält, nehmen Sie es an die Hand, gehen Sie trotzdem los und sagen Sie - wie Liese-Lotte - „...und wenn schon...“!

Denn das Leben steckt voller noch unentdeckter Abenteuer ...

"Die 29-jährige hat mit ihrer Präsentation auf der Kaufbeurer Kleinkunstbühne Podium das Publikum restlos begeistert. Glaubwürdig und mit analysierendem Blick „fegt“ sie durch menschliche Abgründe und schaut hinter die Kulissen gesellschaftlicher Oberflächenstrukturen. Mal böse und entlarvend, mal aufbegehrend und zum Sich-nicht-alles-gefallen-lassen auffordernd, die Gesichter der Lübke offenbaren viele Facetten." Allgäuer Zeitung, Klaus Thiel

<https://www.lieselotteluebke.de>

Sa 09.10.21 – 20 Uhr

DER SCHWEIGER - SCHWEIGER singt SCHWEIGER

und SCHWEIGER macht Musik : eindringliche, berührende Musik :

Kommt quasi aus dem musikalischen Niemandsland , und geht nach vorne. Hat´s früher schon getan, lange her und dann viele Jahre was ganz anderes gemacht.

Aber nie die Liebe zur Musik verloren – eher gereift, wie ein guter Wein.

Hat gewartet, fast gelauert auf den richtigen Moment. Jetzt ist er da !

Schreibt melancholische, eigensinnige, tiefgründige und verrückte Songs.

Ist ergreifend – so ganz nebenbei und gibt mit seinen sparsamen Texten ungewöhnliche Einblicke in seltsam intime Geschichten. Es ist die Entdeckung innerer Klänge und Gedanken während des Schreibens.

SCHWEIGER plant keine Musik, sie kommt auf ihn zu und seine Texte werden durch die Musik initiiert. Im besten Fall eine minimalistische und unaufdringliche Einheit – eine spontane Perzeption aus Tönen, Worten und Emotionen!

Zusammen mit Multiinstrumentalist Geo Schaller bespielen die beiden Kölner Musiker im Duo Deutschlands Kleinkunst- und Musikbühnen und entfalten mit den verschiedensten Instrumenten ein Klangspektrum, dass eher einer ganzen Band , denn einem Duo gleicht. Vom Klavier über Gitarre und Saxophon bis hin zu ausgefallenen Instrumenten, wie Udu, Kalimba und Darbuka werden Stimmungen erzeugt, die die Schweiger- Songs eindringlich unterstützen und eine kraftvoll – emotionale Atmosphäre erzeugen.

<https://www.schweiger-musik.de/>

Do 14.10.21 – 20 Uhr

Rene Sydow “Heimsuchung” Kabarett um Leben und Tod

Renè Sydow sucht wieder die Kabarettbühnen heim. Sein viertes Programm sollte gleichzeitig sein heiterstes werden. Ein fröhliches Feuerwerk der Boshaftigkeit gegen Politiker, Prominenz und Political Correctness. Doch leider steht auch noch die “Heim-Suchung” für den eigenen Opa an und angesichts des aktuellen Pflegenotstands gibt es zumindest aus privater Sicht keinen Anlass zur Heiterkeit.

Wie können wir in Würde altern? Was ist ein Menschenleben überhaupt wert? Und sind das nur private Fragen oder ist das Private doch politisch? Ist das noch Kabarett oder geht es schon um Leben und Tod? Und warum ist dieser Abend trotzdem so erschreckend lustig geworden?

“Solche Männer braucht das Land. Zornige Intellektuelle, die das Volk aus seiner Lethargie peitschen. Die moralisch sind, ohne zu moralisieren. Unerbittlich in ihrer Analyse, aber immer menschenfreundlich und optimistisch. René Sydow ist all das.” Bergsträßer Anzeiger

“Dieter Hildebrandt hätte gejubelt.” Die Glocke

www.rene-sydow.de

Fr 15.10.21 – 20 Uhr

Bridge Markland - pension schöller in the box –**Die berühmte Komödie "Pension Schöller" für die Generation Popmusik****Köln-Premiere**

Ein-Frau+Puppen-Verwandlungskunst-Playback-Show

Mit Popmusik und Happy End holt Bridge Markland den legendären Schwank von 1890 in die Gegenwart.

"Let's go crazy" singt Prince, denn Philipp Klapproth will was erleben. Er hat "über Heilanstalten für Geistes-
kranke" gelesen. Eine Soiree in einem solchen Etablissement soll das Interessanteste sein, was man sich denken
kann." Doch wie kommt er zu einer Einladung? Zufällig braucht sein Neffe Alfred Geld. "Money makes the world go
around" denkt der Onkel und erklärt dem Neffen seine Bedingung für den Kredit.

Alfred ist ratlos, doch sein Freund Kissling hat eine Idee. Sie nehmen den Onkel mit in die Pension Schöller und be-
haupten "es sei eine Soiree in einer Privatheilstalt". Dort erwarten ihn eine aufdringliche Schriftstellerin, ein pa-
ranoider Ex-Militär, ein Mochtegern-Schauspieler, eine Frau auf Schwiegersohn-Suche und ein Weltreisender, der
ihm zwei Leoparden-Babys schenken möchte.

Das Abenteuer nimmt mit über 100 Musikzitaten von ABBA bis Zappa, von Händel bis zum Weißen Hai seinen Lauf.
„Richtig gutes Zeug“ (Deichkind).

<https://www.bridge-markland.com/index.php>**Sa 16.10.21 – 20 Uhr****Jakob Friedrich "Ich schaff mehr wie Du!" Kabarett/Comedy****Köln-Premiere**

Jakob Friedrich ist seit 15 Jahren Facharbeiter in der schwäbischen Metall- und Elektroindustrie. Doch auch nach so
langer Zeit kämpft er noch mit Anpassungsschwierigkeiten, was nicht zuletzt daran liegt, dass seine Eltern aus Bre-
men kommen.

In seinem ersten Solo Programm "I schaff mehr wie Du!" analysiert er in charmanter Art und Weise die
schwäbische Mentalität sowie politische und wirtschaftliche Zusammenhänge. Er nimmt sein Publikum mit auf die
Reise in seinen Arbeitsalltag und imitiert auf hinreißend komische Art seine Kollegen und Vorgesetzten.

Der Comedian und Kabarettist überzeugt mit einem sehr kurzweiligen und pointenreichen Programm
voller Situationskomik und Sprachwitz. Seine Themen sind mitten aus dem Leben gegriffen. Die von ihm beschrie-
benen Alltagssituationen werden durch seine witzigen Schilderungen zu kuriosen Begebenheiten, die dem Publi-
kum den alltäglichen Wahnsinn vor Augen führen.

<https://www.facebook.com/pages/category/Comedian/Jakob-Friedrich-1500231990259759/>**Mi 20.10.21 – 20 Uhr****Olaf Bossi „Endlich Minimalist ...aber wohin mit meinen Sachen?!“ -****Köln-Premiere**

Kabarett/ Comedy

Wie Olaf Bossi den Minimalismus für sich entdeckte. Ein humorvoll-aufgeräumtes Comedy & Kabarett Programm
durch den Weniger-ist-mehr-Dschungel.

Brauche ich das wirklich? Oder kann das weg? Diese Frage hat sich Olaf Bossi vor einigen Jahren gestellt. Während
sich in Wohnung, Kalender und Kopf Gegenstände, Termine und Gedanken türmten, war das Konto immer viel zu
schnell leer und es fehlten Zeit, Freiheit und Zufriedenheit.

Olaf Bossi war klar: Es war Zeit für einen Neuanfang. Doch wie? Als zweifacher Familienvater waren die Handlungs-
möglichkeiten begrenzt. Die Weltreise mit Selbstfindungstrip war ausgeschlossen. Statt weiterhin zu versuchen
sich glücklich zu konsumieren, begann er bewusster zu leben. Doch diese „Diät der Dinge“ war leichter gesagt als
getan.

Welche Methoden des Aufräumens und Ausmistens grandios funktionierten und welche flopten, das hat Olaf
Bossi auf einer zweijährigen Abenteuerreise durch den Minimalismus Kosmos erkundet.

Seine wichtigsten und humorvollsten Erkenntnisse auf dem Weg zum Minimalismus-Experten sowie selbst entwi-
ckelte Methoden präsentiert er in seinem Programm. Er zeigt, dass Aufräumen richtig Spaß machen kann und gibt
Hilfestellungen für ein leichtes, schuldenfreies und medial entschlacktes Leben.

Und am Ende verrät Olaf Bossi sein Erfolgsgeheimnis gegen Handysucht: ein zweites Handy!

Werden Sie Teil der „Ballast-Revolution“! Sagen Sie mehr Ja zum Nein! Für mehr Zufriedenheit und weniger Ballast
im Leben.

Olaf Bossi hat zahlreiche Kleinkunstpreise gewonnen und die Presse schreibt über ihn: „Er bringt das Publikum
dazu ihr eigenes Leben im Spiegel zu betrachten und sich kringelig zu lachen“ (Kraichgau Stimme)

<https://bossi.de/>**Do 21.10.21 – 20 Uhr****Andreas Gundlach „Andreas Gundlach spielt die Quadratur des Kreises“****Köln-Premiere**

Musikcomedy

Ewige Jugend? Für immer frisch verliebt? Dazu ein Weltrekord? Die Sehnsucht nach dem Unmöglichen treibt uns
an. Wie geht sie: Die Quadratur des Kreises?

Was man als Pianist anstellen kann, um diese sprichwörtlich unlösbare Aufgabe zu knacken, zeigt Andreas Gundlach. Seine gewagte Mischung aus Improvisation, Comedy und Artistik lässt uns Bauklötze staunen und zaubert ein Lächeln ins Gesicht. In seinem Programm greift er die grundlegenden Fragen menschlichen Daseins musikalisch auf. Wie klingt die Zahl Pi? Wie komponiert man ein gleichschenkliges Dreieck? Der Satz des Pythagoras - doch falsch? Humorvoll und virtuos bringt Andreas Gundlach mithilfe allerlei ungewöhnlicher Instrumente die Formeln der Geometrie zum Klingen. Macht das gesund? Bringt das die Erfüllung? In jedem Fall aber ist ein Weltrekord fester Bestandteil seiner Show!

Der Pianist, auf dem in der Ladies Night im Fernsehen die faszinierende Anna Mateur rumkrabbelt? Der Keyboarder auf den Festivalbühnen mit Gregor Meyle? Natürlich sind dabei über die Jahre so viele eigene Ideen entstanden – die wollen einfach raus!

Und das kommen sie sehr bunt und vielfältig in Form von Musik und Comedy, Virtuosität und Artistik, eigenen Liedern und originellen Interpretationen bekannter Klassiker – "eine wahre Wundertüte!"; schreibt einmal das Obermain Tageblatt. „Er greift mit traumwandlerischer Sicherheit hinein und zieht stets etwas anderes heraus. Er sprüht vor Ideen, musikalisch gleichwohl bislang ungewohnt, aber immer meisterhaft umgesetzt.“

Was dieser Mann mit dem Klavier macht, ist schlichtweg unglaublich! (Bodo Wartke)

Unbedingt hingehen und verzaubern lassen! (Purple Schulz)

Andreas Gundlach ist eine Zumutung für jeden hart arbeitenden Pianisten. Wie kann man nur so gut sein? (Michael Krebs)

Ein echtes Genie! (Gregor Meyle)

Ein sehr guter Autofahrer und ein wahnsinniggefährlichguter Klaviervirtuose! (Anna Mateur)

Absolut sehenswert! (Tim Fischer)

Der beste Musiker, den ich je verklaven durfte... (Chin Meyer)

www.andreas-gundlach.de

Fr 22.10.21 – 20 Uhr

Melanie Haupt „Hauptquartier - Showdown im Großhirn“

„Ich saß da und hatte mir mal wieder in den Fuß geschossen. Es war zum Aus der Haut fahren, aber das ging ja leider nicht. Wer hatte in meinem Kopf eigentlich das Sagen? Ich wusste es nicht. Es wurde wirklich Zeit nachzusehen, was im Hauptquartier nicht stimmte.“

Melanie Haupt, z.Zt. auch Bühnenpartnerin von Bodo Wartke in „Antigone“, bricht in „Hauptquartier“ in ihr eigenes Gehirn ein. Denn im Leben der Protagonistin laufen die Dinge schon länger aus dem Ruder. Um der Sache auf den Grund zu gehen, steigt sie klammheimlich, doch letztlich legal, in ihren Kopf ein. Dort findet sie sich unversehens im Wilden Westen wieder! Im Saloon steht der Barmann hinterm Tresen und häkelt. Ein planloser Sheriff, der den Schuss nicht hört, versucht für Ordnung zu sorgen. Drei seltsame Gestalten verzocken im Hinterstübchen sämtliches Kapital. Ihnen das Handwerk zu legen, erweist sich als nicht ganz ungefährlich und es kommt zum Showdown im Großhirn. Es spielt sich eben alles im Kopf ab...

Mit Melanie Haupt in 23 Rollen und Jonathan Bratoëff an Gitarre und Bass.

Text und Musik: Melanie Haupt

<http://www.melanie-haupt.de>

Sa 23.10.21 – 20 Uhr

Jakob Mayer – „Pommes sind ok!“ – Komik, Musik und mehr – Köln-Premiere

Nach dem Release des dritten Album "Pommes sind okay", das exklusiv auf einer bedruckten Natrufliese mit Download-Key veröffentlicht wurde, stehen nach einer langen Pause endlich wieder Konzerte an. [SEP]

Jakob Mayer ist hauptberuflich Tausendsassa und Hallodri trägt auf der Bühne ausschließlich farbverschmierte Jogginghosen und ist auch sonst eher der legere Typ. Seine Songs oszillieren zwischen wohlthuender Entspannung und waschechtem Wahnsinn, zwischen Sanddornduschen und fetzigen Mitsing-Parts, immer auf den Spuren seiner großen Vorbilder: Gandhi und The Big Lebowski. Für Melancholie findet er an den Tasten eines Pianos Raum. Bei den Ansagen ist nicht vorzusehen, ob er einschläft oder wegkippt, doch legt er los, erzeugt er an der Loopstation mit E-Gitarre, Kinder-Keyboard und Beat-Box bewaffnet einen schiebenden Sound. Er animiert das Publikum erst zum Stirnrunzeln, dann zum Mitsingen und am Ende zum beglückten Dauergrinsen.

<https://www.jakob-mayer.com/>

So 24.10.21 – 20 Uhr

Eva Eiselt „Wenn Schubladen denken könnten“ Kabarett

In der Regel machen wir es uns im Leben ja ziemlich kommod. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein: Schlüssel? Auf der Ablage! Ladekabel? Irgendwo. Lesebrille? Nie gesehen. Auto? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Kinder? Am nerven! Die eigene Position? Im Abseits!

Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und seien wir ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts. Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krepelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ausmisten, Durchlüften und die Dinge des Lebens in die Freiheit entlassen.

Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Frau Eiselt muss niemanden vermöbeln, um sich gegen Einschränkungen zu wehren, auf den Tisch zu hauen und sich selber zwischen allen Stühlen den roten Teppich auszurollen. Da mutiert eine scheinbar unterbelichtete Jessica zur Philosophin, ausgerechnet Rentner Udo wird zum Gender-Experten und eine Frau aus dem Badischen entdeckt virtuelle Möglichkeiten.

Eine Zuschauerin meint: „Das neue Programm von Eva Eiselt hat mich und meinen Mann total begeistert. Obwohl der ja sonst keine Frauen mag. Und selbst wenn wir unsere Vorurteile schon nicht loswerden können, dann kann man sie ja wenigstens mal hübsch sortieren.“

Eva und ihr wilder Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn sind eine Klasse für sich. Ein Abend mit Eva Eiselt ist wie Kurzurlaub und hat auf holidaycheck 98% Weiterempfehlungen. Ihre Themen sind von zentraler Lage, ihre Ausstattung hochwertig, absolut empfehlenswert. „Auf einer Skala von 1 bis 10 ist Eva eine glatte 11!“ (Martin Zingsheim)

<https://www.evaeiselt.de/>

Mi 27.10.21 – 20 Uhr

Köln-Premiere im Rahmen des Cologne Comedy Festivals 2021

Matthias Reuter "Karrierefrees Wohnen" Musikkabarett

Wenn alles ständig eskaliert, ist es das Beste, man pausiert. Wo Medien, Politik und Mitmenschen zunehmend hysterischer werden, setzt Matthias Reuter auf Ruhe. Und Humor. Aber für beides braucht man Zeit. Und so beantwortet er die uralte schwedische Möbelverkäuferfrage „Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“ mit dem Satz „Ich wohne. Um noch was vom Leben mitzukriegen.“ Je nach Nachbarschaft ist das ja auch Event genug. Karrierefrees Wohnen ist darum der Versuch, im vierten Stock am Boden zu bleiben, während gleichzeitig vor der Tür der ganz normale Wahnsinn patrouilliert: weltreisende Viren, wahlkämpfende Wichtigtuer, falsche Dachdecker und Polizisten, Plauderkassen im Supermarkt und Saugroboter mit Kosenamen. Und ständig die bange Frage: Ist Kabarett überhaupt noch systemrelevant? Reuter ist da optimistisch, denn der Mann von der Reinigung hat ihn neulich gefragt, wann er endlich mal wieder seine Hemden und den Anzug vorbeibringt. Immerhin! Und so macht sich Matthias Reuter erneut auf den Weg in die Kleinkunsttheater der Republik, um Klavier zu spielen, Geschichten zu lesen, Menschen zu unterhalten und seinen Anzug zu verschmutzen.

Denn das geht wirklich nur auf der Bühne.

Matthias Reuter ist Autor und Musikkabarettist aus dem Ruhrgebiet. Er kann seit 2010 davon leben (sagt das Finanzamt). Bis 2070 muss er davon leben (sagt sein Rentenbescheid) Für seine Auftritte hat Reuter einige Kabarettpreise bekommen, zuletzt den Dresdner Satirepreis 2019, aber auch den Jurypreis von „Tegtmeiers Erben“ im Jahr 2011. Die CDs zu seinen Programmen sind im Kölner WortArt-Verlag erschienen. Das Kurzgeschichtenbuch „Rentnerfischen im Hallenbad“ erschien 2019 im Berliner Satyr-Verlag.

Pressezitate:

Am Klavier läuft Reuter zur Hochform auf. Romantisch, poppig, jazzig, rockig und fingerfertig bringt er den Steinway in Rage mit seinem NRW-Abi-Blues oder dem in Ruhrpott-Russisch gebellten Song, der ungeahnte Einblicke in eine Weltverschwörung russischer Hacker eröffnet, deren anonymes Haupt "die Doris" im Callcenter von O2 ist. (...) Lieber Humor und eine große Klappe, als einen Kleinen Waffenschein. Ja, warum nicht? (Badische Zeitung, 30.01.2020) „Wer Roski mag, wird Reuter lieben.“ (Bonner Generalanzeiger, März 2016)

<http://www.matthiasreuter.de>

Fr 29.10.21 – 20 Uhr

Köln-Premiere im Rahmen des Cologne Comedy Festivals 2021

Jean-Philippe Kindler „Deutschland umtopfen“ - eine Satireshow

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Politik ist in diesen Zeiten nichts anderes mehr als Giftfeuer: Wenn man zu nah dran ist, kriegt man Ausschlag. Während 25% der Deutschen immer noch die CDU wählen und ganz offenbar am Stockholm-Syndrom leiden, erklären Feminist*Innen dem Hartz-4-Empfänger aus Neukölln, wie sehr er von seinen Privilegien als weißer Cis-Mann profitiert. Aber hey: Endlich haben wir die Frauenquote in Konzernvorständen, so können sich die Angestellten endlich sicher sein, dass sie von Männern UND Frauen ausgebeutet werden. DAS, liebe Bürgerinnen und Bürger, ist gelebte D-I-V-E-R-S-I-T-Y! Was ist das nur für eine wunderbare Zeit: Man liefert uns das gute Leben in unter 24 Stunden und selbst Großkonzerne bieten uns mittlerweile Meditationsworkshops an, damit wir unser Burn-Out in der Mittagspause gemeinsam wegatmen können.

Lassen Sie uns ehrlich sein: Die Zeit der Blüte ist vorbei, Deutschland hat Staunässe. Deswegen werde ich, Jean-Philippe Kindler, Satiriker und passionierter Erdbeerpflücker, das tun, was schon lange überfällig ist: Deutschland umtopfen! Sie hören richtig: Ich pflege auch die zartesten Pflänzchen wieder gesund! Und zwar nicht nur die Lichtpflanzen (Ingo Zamperoni) sondern auch die Schattengewächse (Armin Laschet). Nicht nur die Frühblüher, (Die Grünen, oder wie ich sage: CDU 2) sondern auch die Spätblüher (SPD, oder wie ich sage: CDU 3). Und natürlich auch Sie, wenn Sie denn möchten!

„Der Satiriker Kindler schafft es, sein Publikum mit seinen eigenen Gedanken zu berühren, ohne Klischees zu bemühen. [...] Kindler ist ein Kämpfer für die Gerechtigkeit, der die Worte und die Sprache liebt. Und die lieben ihn zurück.“ (Jury Prix Pantheon, 2020)

„Jean-Phillipe Kindlers Kunst behandelt Armut und Prekarität mit sensiblem und unzynischem Witz, der nicht wie so häufig die Betroffenen, sondern die gesellschaftlichen Verhältnisse bloßstellt.“ (Katja Kipping, die Linke)

Jean-Philippe Kindler ist Satiriker und Radio-Moderator. Für sein Debütprogramm „Mensch ärgere Dich!“, bekam der deutschsprachige Meister im Poetry Slam direkt drei Satirepreise verliehen, darunter der renommierte „Prix Pantheon“. Neben der Bühne schreibt Kindler satirische Glossen für den WDR und ist an gleicher Stelle mit seiner Sendung „Kindler – der Talk“ zu hören. Kaum einer vermag es wie er, das Politische so witzig und berührend zugleich darzustellen.

<https://www.jeanphilippekindler.de>

Sa 30.10.21 – 20 Uhr

November 2021

Köln-Premiere im Rahmen des Cologne Comedy Festivals 2021

Sabine Wiegand „Dat Rosi sieht rot!“ - Kabarett. Musik. Klamauk.

Da isse wieder - mit brandheißen Songs, brüllkomischen Nummern und wie immer blendend aufgelegt.

Die sympathische Ruhrpottproletin DAT ROSI ist aufgeregt und nervös. Die Feierlichkeiten anlässlich ihrer Silberhochzeit mit ihrem Göttergatten Mamfred stehen vor der Tür. Doch hinter der Tür lauert der Abgrund und die geplante Reise läuft völlig aus dem Ruder.

DAT ROSI landet in einem abenteuerlichen Roadtrip auf der Straße nach Süden, begegnet skurrilen Persönlichkeiten und ihrem ganz persönlichen Albtraum. In 90 mitreißenden Minuten verliert sie erst ihre Lockenwickler und dann ihre Fassung. DAT ROSI sieht rot und rechnet gnadenlos ab – mit sich, der Welt und dem Universum.

Das neue Programm der Lady Gaga aus Duisburg verspricht, was es hält!

Versprochen!

Regie und Co-Autor: Jens Neutag

<https://www.dat-roshi.de>

Do 04.11.21 – 20 Uhr

Köln-Premiere im Rahmen des Cologne Comedy Festivals 2021

Alice Köfer „Alice auf Anfang“

Muss das sein, dass die jetzt auch noch ... ? Ja, es muss!

Alice Köfer, die Frau der Boygroup "Vocal Recall" begibt sich erstmalig auf Solopfade.

Sie weiß selbst noch nicht, wie der Abend enden wird, doch eins ist sicher:

Charmant berlinernd wird sie sich sensationell gelaunt um Kopf und Kragen quasseln.

Mal versehentlich philosophisch, mal lustig sinnentleert, wird sich Alice den wirklich wichtigen Fragen des Lebens widmen: Warum gibt's in meiner Straße fünf Burgerrestaurants? Ab wann ist Fallobst tot? Lohnt sich heute noch eine schöne Unterschrift? Und warum merke ich mir immer nur die falschen Sachen?

Natürlich werden jede Menge Songs erklingen in einer wilden Mischung aus destruktiver Liebeslyrik und Stadion-Pop im Garagenformat.

Mitgrölen ausdrücklich erwünscht!

www.alice-koefler.de

Fr 05.11.21 – 20 Uhr

Markus Barth „Haha... Moment, was?“ Stand-up-Comedy

Cologne Comedy Festival 2021

Ein halbes Jahr war Markus Barth auf Reisen und seit er zurück ist, besteht sein Leben fast ausschließlich aus „Haha... Moment, was?“-Situationen.

„Haha... Moment, was?“ - das ist diese Millisekunde zwischen spontanem Lachen und „Oh verdammt, die meinen das ernst!“. Zwischen „Du verarschst mich doch!“ und „Hui, du machst das aber hartnäckig!“. Zwischen „Weißte, was ich gerade verstanden habe?“ und „Ach, das hast du wirklich gesagt?“.

Kurz: Die Momente, in denen dir schlagartig klar wird, dass die globale Kaffeetafel bisweilen gehörig einen an der Waffel hat. Und diese Momente sind überall: Im Supermarkt und in der Politik, in der Religion und an der Wursttheke, in der U-Bahn und in Veronika Ferres-Tweets.

Markus Barth zeigt in seinem neuen Stand-up Programm den einzig sinnvollen Umgang mit akutem Weltenwahnsinn auf: Lachen, wundern, wieder lachen. Hilft doch alles nix. Natürlich kann man das Leben bierernst nehmen. Aber wer bei Bier ernst bleibt, hat ja wohl überhaupt nichts verstanden.

Info

Markus Barth, geboren 1977, in Bamberg, wuchs auf in Zeil am Main („Fachwerk! Frohsinn! Frankenwein!“). Seit 1999 wohnt er in Köln („Kölsch! Klüngel! Karneval!“) und arbeitet als Autor für zahlreiche Fernsehsendungen (u.a. „Ladykracher“ und die „Heute Show“). Seit 2007 tritt er deutschlandweit mit seinen Stand-up-Programmen live und im TV auf („Pufpaffs Happy Hour“, „Quatsch Comedy Club“) und ist regelmäßiger Gast in vielen Radioformaten („WDR5 Vorleser“, „Kabarettfest“). Markus Barth hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, unter anderem „Der Genitiv ist dem Streber sein Sex“, „Mettwurst ist kein Smoothie“ (Rowohlt) und „Soja-Steak an Vollmondwasser“ (Lappan).
<http://www.markus-barth.de>

Sa 06.11.21 – 20 Uhr

Sisters of Comedy “Nachgelacht - Show 2021 – Köln”

mit:

Dagmar Schönleber (Kabarett und Moderation)

Monika Blankenberg (Kabarett)

Fee Badenius (Musik-Kabarett)

Luca Swieter (Slam Poetry)

Schirmfrau: Bettina Mötting – Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köln

Spenden zugunsten der Lobby für Mädchen e.V.

Am 08. November 2021 ist zum dritten Mal Sisters Day!

Nach dem großen Erfolg 2018 und 2019 startet die geballte Komikerinnenoffensive erneut den Angriff auf Herz, Hirn und Humorzentrum! Zeitgleich finden zahlreiche Shows in über zwanzig Städten statt. 100% Frauenpower: Rückblick:

Am 12. November 2018 gingen die Sisters of Comedy erstmals zeitgleich bundesweit in 25 Shows an den Start, um ein Zeichen für Gleichstellung und gegen Sexismus und gegen Gewalt gegen Frauen zu setzen. Nach dem großen Erfolg und Spenden in Höhe von insgesamt ca. 52.000€, riefen sie 2019 die zweite Runde aus: 258 beruflich lustige Frauen landesweit in 41 Shows über 7792 Zuschauer/innen zum Lachen, Ausrasten und Nachdenken gebracht. Insgesamt kamen an diesem Abend € 79.299,72 Spenden zusammen. Geld, das Frauen unterstützen, fördern und hoffentlich (wieder) in eine bessere Lebenssituation bringen wird.

Das ist bombastisch! Aber reicht uns das? Auf keinen Fall!

Aber keine Angst, liebe Männer: Wir fordern nicht mehr, nur dasselbe. In allen Bereichen. Klingt komisch, und wir bleiben es auch.

Denn in Zeiten, in denen man erneut über Frauenrechte und Meinungsfreiheit diskutieren muss, der Wind von rechts weltweit schärfer bläst und auch in westlichen Kulturen ein sehr konservatives Frauenbild neu propagiert wird, lautet das Motto: Humor ist die Reinform des Widerstands!

„Sisters of Comedy - Nachgelacht“ ist fernab von Witzen über Frustshopping und Bindegewebe - keine Frauenquotengala, keine Männerschelte, einfach eine grandiose, fulminante Show, mit allem, was Deutschlands brodelnde Komikerinnenszene zu bieten hat: Comediennes, Musik-Kabarettistinnen, Poetry-Slammerinnen und noch viel mehr.

Sisters Of Comedy spendet natürlich weiterhin einen Teil der Einnahmen an lokale Frauenhilfsprojekte, die sich auch an Ort und Stelle präsentieren.

Mindestspende an die „Lobby für Mädchen“ 10 Euro für jedes Ticket (incl. Gasttickets)

<http://www.sisters-of-comedy-nachgelacht.de>

Mo 08.11.21 – 20 Uhr

Löschmeister Josef Jackels & seine guten Bekannten - „Löschchen, Retten, Keller Leerpumpen“

Löschmeister Josef Jackels ist der Chef der Freiwilligen Feuerwehr in einem beschaulichen Dörfchen in der rheinischen Provinz. Der Mann hat schon alles erlebt: Abgebrannte Gartenhäuschen, wild gewordene Bienenvölker, Falschparker am „Tag der offenen Tür“. Wenn er das Wort ergreift, dann schlackern selbst altgediente Feuerwehr-Experten mit den Ohren.

Sein Fachwissen hält sich zwar in Grenzen. Auch an seiner Nervosität muss er dringend noch arbeiten. Aber all das macht er durch seine Einsatzfreude wieder wett. Löschmeister Jackels ist eine Seele von Mensch – fleißig, ehrlich und absolut enthusiastisch. Im Ballungsgebiet Brüggechen, Uetterath, Süsterseel genießt er größtes Ansehen.

Alles könnte so schön sein, wenn die Feuerwehr nicht massive Nachwuchssorgen hätte. Doch Josef Jackels hat einen Plan. Eine groß angelegte Informations- und Unterhaltungsschau namens „Löschen, Retten, Keller leerpumpen“ soll das Personalproblem lösen. Die Landbevölkerung ist begeistert und macht sich mit vereinten Kräften ans Werk. Mit einer nie dagewesenen Mischung aus Musik, Heimatkunde, Tanz und Brandschutzregeln will man den Nachwuchs gleich in Scharen anlocken. Der Erfolg ist vorprogrammiert!

Erleben Sie Löschmeister Jackels in allen Feuerwehr- und Lebenslagen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt rheinischer Klein-Dörfer. Und lernen Sie auch unbedingt Josefs sympathischen Bekanntenkreis kennen: Feuerwehr-Hilfspraktikant Richard Borowka, Gebrauchtwagenhändler Heribert Oellers und Hobby-Rockstar Manni Mertens.

„Umwerfend komisch“ – Rheinische Post

„Eine wunderbare Mixtur aus Gesellschaftssatire und Figuren-Comedy.“ – Aachener Zeitung

Marc Breuer, der Mann hinter Löschmeister Jackels, steht seit über 20 Jahren auf Deutschlands Kabarett- und Comedybühnen. (z.B. Quatsch Comedy Club, WDR Mitternachtsspitzen, Nightwash on tour, Senftöpfchen Theater Köln). Früher spielte er beim legendären **Rurtal Trio**, mittlerweile ist er solo unterwegs. Nach „Omma, Prinz Charles und ich“ und „Ich hab' die Ruhe weg“ legt er nun sein drittes Solo vor und schlüpft dazu in die Rolle des Löschmeisters ohne Furcht und Tadel.

www.marcbreuer.de

Fr 12.11.21 – 20 Uhr

Eva Karl-Faltermeier „Es geht dahi!“ Kabarett

Köln-Premiere

Eva Karl Faltermeier nimmt ihre Zuhörer mit auf eine Reise in die Südoberpfalz – Heimat des Nebels. Mit einer großen Portion Fatalismus erzählt sie von wichtigen Lebensstationen und skizziert ein Potpourri an Fehlschlägen, die sie nach und nach brechen. Mit im Reisegepäck ist immer auch unverstellter emanzipatorischer Grant mit dem sie die Belastungen ihres Daseins als berufstätige Mutter auf den Punkt bringt. Ihre Geschichte bewegt sich irgendwo zwischen dem Grenzbereich der Phantasie und rauer Unverfälschtheit. Ihrer Fiktion Glauben zu schenken fällt nicht schwer, ihre Episoden aus dem Alltag erscheinen zu hart um wahr zu sein. Die eigene zwiiderne Natur kann sie nicht wirklich verbergen und die Mistigkeiten der Welt machen sie handlungsunfähig. Eva Karl Faltermeier (36) ist Mutter zweier Kinder, gelernte Journalistin und arbeitet in einer Pressestelle. Ihr Ziel mit Geschichten zu unterhalten führte sie über verschiedene Klippen hin zum absoluten Abgrund: dem Kabarett.

Eva Karl Faltermeier ist Blogautorin, Dozentin und schreibt Kolumnen (Abendzeitung Landshut und Bayern2). Ihre liebsten Hobbies sind Watten, Gartenarbeit und Poetry-Slams.

<https://eva-karl-faltermeier.de>

Sa 13.11.21 – 20 Uhr

Matthias Jung „Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“ StandupComedy

Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät?

Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig - und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte. Es hormoniert prächtig, aber chillt mal Eltern, Matthias Jung kommt zur Hilfe!

Matthias Jung ist Diplom-Pädagoge, Familien- und Pubertäts-Coach sowie SPIEGEL Bestseller Autor. Er nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise in die Welt der heutigen Jugendlichen und Teenager. Matthias Jung gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Das ist echte Spaßpädagogik für die GANZE Familie. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an der Pubertät!

VITA

Matthias Jung ist seit 2005 eine feste Größe auf den Bühnen Deutschlands. 2018 erschien mit "Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig" der erfolgreichste Pubertäts-Ratgeber des Jahres, der mehrere Monate in der SPIEGEL Bestseller Liste vertreten war. 2019 erschien sein Buch "Dein Ernst, Mama? So peinlich kommen wir nicht mehr zusammen - Das Pubertätsbuch für Eltern". Zum Thema Vorpubertät veröffentlicht Matthias im Frühjahr 2022 ein neues Buch und geht mit neuem Programm auf Tour.

Matthias hat regelmäßig TV-Auftritte, er hält Vorträge und gibt Coachings und Seminare. Er ist Leiter der größten Pubertäts Facebook Gruppe "Keep Cool Mama", in der 12.000 Mütter im ständigen Dialog die Probleme der Pubertät analysieren und er produziert seit 2021 den erfolgreichen Podcast "Chill mal - Der Pubertäts AllTalk".

PRESSESTIMME

"Es ist wie bei Martin Rütter und seinen Hunden. Nur, dass in seinem Programm die Teenager mitkommen dürfen!" (Öffentlicher Anzeiger)

ZUSCHAUERSTIMME

"Ich konnte unser Familienleben am heutigen Abend in fast jedem Satz und in jeder Episode wiedererkennen"

(zweifache Mutter aus Rennertshofen)

www.jungmatthias.de

So 14.11.21 – 18 Uhr

Liza Kos „Intrigation“ Russischer Döner mit Kartoffelsalat Comedy, Kabarett und Musik.

Was passiert, wenn eine optimistische Physiklehrerin und ein depressiver Musiker sich in einer buddhistischen Sekte in der Sowjetunion kennenlernen und am 1. April heiraten?

Der Aprilscherz hält 40 Jahre, schenkt Liza Kos und ihren Geschwistern das Leben und endet mit einer Scheidung am Valentinstag. Wirklich wahr!

Sie waren auf der Suche nach Gott, fanden aber das Christentum.

Als Kind ist Liza Kos deshalb sehr gläubig und fest entschlossen, Mutter Gottes zu werden, doch der Plan geht nicht auf: Jesus ist schon geboren und hat schon eine Mutter. Also muss sie doch zu Schule gehen.

Als Teenager zieht sie mit ihren Eltern nach Deutschland und versucht sich zu integrieren, doch was ist überhaupt Deutsch?

Liza probiert mal ein Kopftuch, mal ein Tanzmariechen-Kostüm an. Sie lernt Türkisch und Deutsch und fühlt sich viele Döner und Bratwürste später wie eine Multi-Kulti WG, in der eine Russin, eine Türkin und eine Deutsche zusammenleben, die sich nicht nur unterscheiden und streiten, sondern sich gegenseitig bereichern und ergänzen. Zusammenhalt ist nämlich wichtig, wenn man nur einen Körper teilt. Das neue Solo-Programm ist musikalisch, pointiert und vielseitig. Liza Kos spricht, singt, spielt Gitarre, mehrere Rollen und mit Klischees.

Die Presse schreibt begeistert:

„Ihre herausragenden stimmlichen Fähigkeiten bilden das Gerüst für Ihre Texte, die immer mit einem Augenzwinkern die Alltagsprobleme zwischen den Kulturen aufs Korn nehmen.“

„Ihr Wortwitz ist clever, leichtfüßig und punktgenau eingesetzt, ihr Gespür für bewusst verzögerte und überraschende Pointen exzellent.“ General Anzeiger

<https://www.lizakos.de>

Mi 17.11.21 – 20 Uhr

Sabine Domogala „Hilfe ist unterwegs“ Comedy

„Auf der Stelle treten ist kein Stillstand!“

Sabine Domogala weiß, was Hoffnung macht. Lebenshilfe – Retten auf Rechnung e.V. präsentiert deswegen voller Stolz Deutschlands Top-Life-Coach, Top-Visionärin und Top-Anti-Allergikerin mit ihrem Life-Changing-Coaching-Event „Hilfe ist unterwegs – jetzt erst recht!“

Heilung – Wachstum - Transpiration an nur einem Abend! Vergessen Sie die vergangenen Monate, vergessen Sie alle Fortbildungen, jedes Mindsetting und entdecken Sie Ihre Potentiale neu! Wagen Sie den Neustart angeleitet von Deutschlands ungewöhnlichster Trainerin und ihren sagenhaftesten Selbsthilfetools wie Wunschloch, Sprechstein, Schmerztracker. Nehmen Sie das Ruder Ihres Lebens wieder in die Hand. Sabine Domogala zeigt Ihnen, wie das geht: „Habe ich beispielsweise Geburtstag, warte ich nicht, bis mir jemand gratuliert, ich setze mich morgens hin und telefoniere alle ab!“

Vieles war zu lange anders, aber ab jetzt wird alles gut.

“Unendlich komisch, manchmal bizarr überzeichnet, aber immer nah am Publikum nimmt Sabine Domogala die grassierende Lebensberatungswelle in die Mangel. Mit umwerfendem Charme, trockenem Humor und aberwitzigen Ideen demaskiert sie die Phrasen gängiger Ratgeber und Coaching-Methoden.“ (Badische Neueste Nachrichten)

<http://www.sabine-domogala.de>

Do 18.11.21 – 20 Uhr

**Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid
präsentieren „Die Leonhardsberger & Schmid Show“**

Köln-Premiere

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, wie die beste Show aller Zeiten für Sie aussehen würde? Sie wollen Songs, Gags, Glamour, Dance Moves und echte, fleischfressende Dinosaurier? Und ein wenig verrückt darf es auch noch sein? Dann sind Sie bei der „Leonhardsberger & Schmid Show“ genau richtig! Der oberösterreichische Entertainer spielt, singt und tanzt sich für Sie durch einen berausenden Abend voller Überraschungen. Sein Augsburger Kompagnon zaubert die Musik dazu. Willkommen in der wunderbaren Welt von Leonhardsberger und Schmid. Nach ihrem Erfolgsprogramm „Da Billi Jean is ned Bua“, das rund 60.000 ZuschauerInnen im deutschsprachigen Raum gesehen haben, und dem Kabarett-Thriller „Rauhnacht“ präsentieren Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid im Herbst 2020 ihren neuesten Streich. In der „Leonhardsberger & Schmid Show“ laufen beide zur Höchstform auf. Während der Kabarettist und Schauspieler Leonhardsberger über die Bühne wirbelt und seinen Elan versprüht, erobert Profimusiker Schmid mit sparsamer Mimik und treffenden Nebensätzen die Herzen des Publikums. Neben der großen Showgeste haben an diesem Abend aber auch leise Momente ihren Platz. So zeichnet sich das

gemeinsam mit dem Autor Paul Klambauer entwickelte Bühnenprojekt durch intensive Körperlichkeit und große emotionale Bandbreite aus.

Über die Personen

Stefan Leonhardsberger, aufgewachsen in Lasberg bei Freistadt, wird schon im Gymnasium mit dem Theatervirus infiziert. Nach dem Studium an der Anton-Bruckner-Universität singt er bei einem Vorsprechen am Stadttheater Ingolstadt Songs von Johnny Cash und wird vom Fleck weg engagiert. Es folgen Film- und Fernsehrollen in BR, ARD und ORF. Parallel entwickelt Leonhardsberger mit dem Autor Paul Klambauer Bühnenprogramme wie den satirischen Liederabend „Da Billi Jean is ned mei Bua“, das Bandprojekt „Stefan Leonhardsberger und die Pompfünebeber“ oder „Rauhnacht“, den schwarzhumorigen Winterthriller.

Der Augsburgsburger Martin Schmid arbeitete nach seinem Jazz-Kontrabass-Studium als Musiker, Arrangeur und Komponist in der internationalen freien Szene. Als akustischer Bühnenbildner von Stefan Leonhardsberger steht er nun schon seit einem Jahrzehnt mit diesem auf der Bühne.

<http://www.stefanleonhardsberger.com>

Fr 19.11.21 – 20 Uhr

Volker Diefes „SMART ohne PHONE“ Comedy mit Inhalt

Wir sind mit der ganzen Welt vernetzt und verlinkt.

Wir leben in einem Zeitalter in dem man lieber mit Alexa und Siri spricht als mit seinem eigenen Tagesabschlusspartner.

Wir bekommen alles per Knopfdruck auf Smartphone, Laptop und Tablet serviert.

Selbst wenn in China mal kein Sack Reis umfällt, wir werden im modernen Medienzeitalter über alle Details in Bruchteilen von Sekunden informiert.

Aber wie unser Nachbar heißt, das haben wir vergessen.

Es fällt immer schwerer zwischen relevanten Themen und einer x-beliebigen, hochgejubelten Belanglosigkeit zu unterscheiden.

Es ist atemberaubend zu sehen, wie viel Gedankenschrott sich in einem Hirn täglich ablagert und man muss höllisch aufpassen, dass man in der Informationsflut nicht absäuft. Und diese Informationen spielen Ping-Pong zwischen den beiden Hirnhälften. Wir hetzen wie ferngesteuerte Roboter auf Ecstasy durch unser Leben und haben komplett die Orientierung verloren... Aber dafür gibt es ja zum Glück eine App.

Diefes drückt die Resettaste und findet Zuflucht im Theater.

- Er reizt, aber überflutet nicht!
- Er macht Furor und dabei Hoffnung!

Lassen Sie sich von Diefes entschleunigen und begeistern, denn man kann auch ohne Smartphone im Kabarett richtig Spaß haben.

Nach gut acht Jahren im renommierten Düsseldorfer Kom(m)ödchen-Ensemble spielt Volker Diefes jetzt sein drittes Kabarett-Solo - „SMART ohne PHONE“

Die Presse schreibt begeistert:

„Volker Diefes ist ein Kabarettist zum Anfassen, bodenständig und uneitel, er sucht und findet den Kontakt zu seinen Zuschauern. ... So klang der vergnügliche Abend mit einem riesigen Applaus und stehenden Ovationen für die sympathische Rampensau vom Niederrhein aus.“ *Rhein-Neckar-Zeitung*

<http://diefes.de>

Mi 24.11.21 – 20 Uhr

Mia Pittroff „Wahre Schönheit kommt beim Dimmen“ Kabarett

Warum ist der Ingwer der Messias unter den Knollengewächsen?

Und ist er diesem Ruhm wirklich gewachsen? Warum schaut dein ganzer Freundeskreis plötzlich nur noch tagelange Serien? Sind die Lücken nicht die schönsten Momente im Lebenslauf?

Wieso ist „Do what you love and love what you do!“ das neue Arbeitscredo oder wäre es nicht schöner stattdessen einfach gar nichts zu tun?

Wieso gibt es auf einem Park-und-Reit-Parkplatz keine Ponys?

Warum ziehen sich die Leute in Pornos immer nur aus und nie mal was Schönes an? Und warum knüpfen Berliner Hipster plötzlich wieder Makramee-Blumenampeln?

Und während selbst die Nachbarskatze ihren eigenen Instagram-Account pflegt, stellt Mia Pittroff ganz lakonisch fest:

Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!

Die gebürtige Fränkin und Wahlberlinerin schnappt ihre treffsicheren Pointen immer da auf, wo sie sich gerade befindet. Und sie befindet sich so ziemlich überall: zwischen Provinz und Großstadt, zwischen Dialekt und Hochdeutsch, zwischen Kindern und Karriere und nicht zuletzt zwischen den Jahren. Pittroff ist Mitte-Ende Dreißig, altersmäßig also weder Fisch noch Fleisch, sie ist vordergründig nett und hintersinnig böse.

Sie ist charmant, aber immer auf den Punkt!

Mia Pittroff lässt sich nicht verorten und in keine Kabarett-oder-Comedy-Schublade stecken. Mia Pittroff ist einfach da und ihre schönen, poetischen, nachdenklichen aber manchmal auch einfach hinterfotzigen Beobachtungen sollte man nicht verpassen. Egal wo man sich gerade befindet.

„Mia Pittroff linst mit einer hochgezogenen Augenbraue durch die Gesellschaftslupe, tänzelt vergnügt an ihre Staffelei und pinselt eine herrlich absurde, subtile bis subversive Collage. Fabelhaft!“^[1]_{SEP}

Bonner Generalanzeiger

<http://www.kultus-agentur.de/miapittroff.html>

Do 25.11.21 – 20 Uhr

Faltsch Wagoni „Zum Glück“ Musikkabarett

Köln-Premiere

Gerade noch mal gut gegangen. Gottseidank, könnte man sagen, aber Faltsch Wagoni sagen lieber: zum Glück. *Glück, das ist einfach eine gute Gesundheit und ein schlechtes Gedächtnis*, meinte einst Hemingway. Nicht schlecht. Vergessen wir doch einfach mal, was uns gerade die Stimmung vermiest und lassen uns von den satirischen Geistesblitzen à la Faltsch Wagoni beglücken. Erfahren werden wir allerdings nicht wie wir glücklich werden, sondern, dass wir es womöglich schon sind.

Jeder ist seines Glückes Schmied, meint der Volksmund. Wenn dieser Satz stimmt, müssten wir dann nicht alle verdammt unglücklich sein? Denn das mit dem Schmieden ist ja so eine Sache. Anstatt mal alle Viere gerade sein zu lassen, schmieden wir wie besessen drauflos, obwohl das mehr schadet als nützt. Denn in Zeiten des Zuviel braucht es zum Glück eigentlich fast nichts. Je weniger, desto leichter tut es sich, das Glück.

Zum Glück gehören bei Faltsch Wagoni immer zwei: zwei Zahnbürsten, zwei Koffer, zwei Instrumente, zwei Stimmen, zwei Paar Hosen, zwei Köpfe, beziehungsweise Sturköpfe, zwei musikalische und wortstarke Stunden voller Fantasie. Fürs Publikum eine wunderbare Gelegenheit innezuhalten und sich ganz dem Glück des Denkvergnügens hinzugeben.

Pressestimmen:

Hochkomisches Amusement, wenn Mimik, Gestik, schräges Instrumentarium und Dialoge zwischen Duett und Duell Hirnschmalz und Zwerchfell erschüttern. *Süddeutsche Zeitung*

Es war schon immer die besondere Qualität dieses einzigartigen Duos, auch aus scheinbar abwegigen Themen schillernde Wortkunst zu zaubern. *Bayrischer Rundfunk*

Für Kabarettzuschauer passiert hier eine ganze Menge im Kopf - zum Glück. *Münchner Feuilleton*

Silvana Prosperi: Gesang, Percussion

Thomas Prosperi: Gesang, Gitarre

<https://www.faltsch-wagoni.de>

Fr 26.11.21 – 20 Uhr

Murzarella „Murzarellas Music-Puppet-Show“ Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten

Mit Murzarella erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs, denn Murzarella lässt ihre Puppen singen.

Die mehrfach mit Kleinkunstpreisen ausgezeichnete Wahl-Badenerin, mit Wurzeln in Gelsenkirchen, ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, deftigem Ruhrwitz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eins: ein Phänomen.

Da gibt es Kalle, die Kanalratte und Heavy-Metal-Fan aus Wanne-Eickel, Frau Adelheid, die Opern schmetternde Diva und Dudu, der freche Kakadu und Möchtegern-Schlager-Star.

Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt und lassen keine Gelegenheit aus, Murzarella die Show zu stehlen. Ohne Mühe haucht Murzarella den Puppen herzerfrischende Individualität und Leben ein. Sie sind das attraktive Highlight einer Show voller Rasanz und in bester Comedy-Manier. Mit ihren Puppen begibt sich Murzarella in witzige, wortgewaltige Dialoge, unterbrochen von gelungener musikalischer Performance.

Alles ist live gesungen. Überzeugen Sie sich selbst, und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern. Wetten, dass Sie anschließend glauben, Sie hätten wirklich singende Puppen erlebt?

Auszeichnungen:

Gewinnerin des Goldenen Osen 2019, 1. Preis beim Euskirchener und beim Dattelner Kleinkunstpreis sowie bei der Heiligenhafener Lachmöwe, sowie dem Stockstädter Römerhelm. 2. Preis beim Komiker Jackpot und beim Gauklerfest in Koblenz sowie die Bronzemedaille bei der Kabarett Bundesliga 2017/18.

2019 war sie zu sehen bei „Immer wieder Sonntags“ in der ARD, der SWR Fasnacht Live-Übertragung und im NDR unter anderem in Beiträgen vom „Kleinen Fest“ in Hannover und in der NDR-Sendung „Kaum zu glauben“.

Regie: Erik Rastetter

<https://murzarella.de>

Sa 27.11.21 – 20 Uhr

Dezember 2021

„Türken, Tucken, Temperamente“ – Die Satireshow mit **Markus Barth & Moritz Netenjakob**

Zwei Bestseller-Autoren. Der eine ist mit einer Türkin verheiratet, der andere mit einem Mann. Und beide haben darüber geschrieben. Aber nicht nur. Erleben Sie an diesem einmaligen Abend das Beste aus dem schier unüberschaubaren Werk der zwei: Sketche, Satiren, Geschichten - von hinter sinnig bis brüllkomisch, vom (einzigen) Auftritt auf einer Damensitzung bis zum Besuch einer schwulen Tupperparty. Von fassungslosen Türken in einer nackte-Schauspieler-wälzen-sich-brüllend-auf-der-Bühne-Inszenierung bis zur bitteren Wahrheit über Chicorée. Die beiden lesen, spielen und plaudern sich einen Wolf - quasi der kleinste Autorenstammtisch der Welt. Und vermutlich auch der lustigste!

<http://www.moritz-netenjakob.de>

<http://www.markus-barth.de>

Mi 01.12.21 – 20 Uhr

KATSONG „FRAUEN an der Steuer“ Kabarett-Theater & Songs

Ungewöhnliche Situationen erfordern kreative Lösungen.

Um weiter spielen zu können, haben wir die Steuerfrauen ein bisschen umgebaut. Herausgekommen ist eine Duo-Version, bei der Sie keine "Abstriche" fürchten müssen. Denn an diesem Abend werden Sie nicht getestet, nicht analysiert und ihr Daten zu keinen Werbezwecken weitergegeben.

Stattdessen werden wir Ihnen an dem besten Ort der Welt, nämlich im Theater, das Steuersystem mit all seinen lustigen Absurditäten präsentieren. Und weil man nicht gleichzeitig singen und Angst haben kann, wird auch Musik nicht fehlen!

FRAUEN an der Steuer

Was haben unser Steuersystem und das Universum gemeinsam?

Beides hat einen Knall! Diese Erfahrung müssen auch Marlies und Karo machen, zwei Freundinnen, die versuchen einen kleinen Fischimbiss zu retten, den das Finanzamt auf dem Kieker hat. Frag sich nur wie? Rechter Weg oder linke Tour?

Wenn Frauen auf dem Umsatz abdrehen, ist alles möglich...

Mit: Judith Jakob und Melanie Haupt

Text: Melanie Haupt und Eva Martens

Musik: Melanie Haupt

Künstlerische Mitarbeit: Anja Schneider

<http://www.katsong.de/>

Do 02.12.21 – 20 Uhr

Aydin Isik „ehrlich gesagt...“ Kabarettistische Reinigung des schlechten Gewissens

...hat die Wahrheit kein gutes Ansehen. Wer sie ausspricht, wird in der Türkei aus neun Dörfern gejagt. In China braucht der Wahrheitsliebende ein schnelles Pferd. Nur von der Wahrheit können Franzosen verletzt werden – und in Dänemark ist sie immer obdachlos. In Washington spricht niemand mehr die Wahrheit – und wenn doch, dann nennt man das „Fake News“.

So ganz richtig können unsere Altvorderen also nicht gelegen haben, als sie uns beibrachten: „Egal was passiert, sei immer ehrlich!“ Denn eines hat uns die Evolution schon bewiesen: Wer die Wahrheit sagt, bekommt Probleme!

Wenn Walter Ulbricht 1961 statt „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu richten“ gesagt hätte „Ja, in zwei Monaten steht die Mauer!“, wäre der 3. Weltkrieg vielleicht nicht mehr zu vermeiden gewesen.

Wenn Bill Clinton im Januar 1998 öffentlich geprahlt hätte „Oh ja, wir hatten Oralverkehr und was für einen!“, statt die Affäre zu Monica Lewinski zu dementieren, wäre er wohl die restlichen drei Jahre nicht mehr im Amt geblieben. Vielleicht hat die Lüge und nicht die Wahrheit den Homa Sapiens so weit gebracht. Wer weiss?

„Ehrlich gesagt ...“ heißt das neue Bühnenprogramm von Aydin Isik (**Hessischer Kabarettpreis 2018**). Nachdem er sich im vorigen Programm auf die Spuren des Messias begeben hatte, folgt er nun der Wahrheit. Der ganzen Wahrheit. Und nichts als der Wahrheit. Dieser Pfad führt ihn zu der Erkenntnis: „Wahrlich, ich sage euch: Lasst es!“ Tagespolitisch, historisch, gesellschaftskritisch, absurd!

www.aydinisik.com

Fr 03.12.21 – 20 Uhr

Michael Feindler „Ihr Standort wird berechnet“ Kabarett

Michael Feindler gilt als Feingeist des politischen Kabarett. Dabei handelt es sich bei seinen Darbietungen auf der Bühne zunehmend um Verzweiflungstaten. Worte, die dem unbedarften Hörer poetisch anmuten, sind für Feindler vor allem ein Versuch, mit Hilfe sprachlicher Verdichtungen eine auseinanderbrechende Welt zusammenzuhalten.

Dabei liegt Feindlers Stimme angenehm im Ohr, ob er nun reimt, singt oder schnörkellos feststellt. Wenn er politische Weltbilder angreift, wählt er energieeffiziente Methoden: Was an der Kante zum Abgrund steht, braucht nur noch einen sanften Impuls.

Im neuen Bühnenprogramm unternimmt Michael Feindler den Versuch einer Standortbestimmung, und zwar für die Menschheit im Allgemeinen: Zwischen ökologischem Kollaps, Demokratiekrise und unübersichtlichen Datenströmen will er Freiraum für politische Visionen schaffen. Das ist anmaßend, aber womöglich der einzig realistische Weg aus den Dilemmata – nicht nur für Bildungsbürger, denen bei der Verwendung eines korrekten Plurals ein begeistertes „Schieß die Wand an!“ entfährt. Denn zwischen geschmeidig gereimten Worten lauern Wendungen und Erkenntnisse, die trotz des Programmtitels eines gewiss nicht sind: berechenbar.

<https://michael-feindler.de/>

Sa 04.12.21 – 20 Uhr

Vocal Recall „Die Zeit ist live“ Acapella-Comedy

Köln-Premiere

Die Girlgroup mit drei Boys ist seit ihrer Kindheit zu groß für jede Schublade. Alice Köfer, Dieter Behrens und Marco Billep eilt der Ruf voraus, trotz erstklassiger musikalischer Einbildung ein sympathisches Gesangstrio zu sein. Mit ihrem multi-Tasten-fähigen Pianisten Martin Rosengarten springt die Fast-Acappella-Band liebevoll durch die Musikgeschichte und fusioniert in ohrenberaubendem Tempo alles, was Rang und Namen hat. Wer nicht dabei war, hat es nicht erlebt und muss wieder mit den Originalen vorlieb nehmen.

Mit ihrem aktuellen Abendprogramm erobern die Berliner Pop-Comedians nun endlich wieder Bühnen und Herzen und beweisen höchst erfrischend, dass das kulturelle Live-Erlebnis extrem relevant und unersetzbar ist.

<http://vocalrecall.de/>

So 05.12.2021 – 18 Uhr

David Werker „Plötzlich Seriös?!“ Comedy

Jeder kennt den Spruch: „Werde du erstmal erwachsen!“ Auch David Werker, Deutschlands ehemaliger Dauerstudent Nummer 1 und Träger des deutschen Comedy Preises als bester Newcomer.

In einer roten Trainingsjacke verbrachte David seine Jugendjahre unter dem Motto: „Der späte Wurm überlebt den frühen Vogel.“ Jetzt stellt er fest: Ihm schmeckt Rotwein! Selbst wenn er die Cola zum Mischen weglässt. Nanu, da ist er wohl über Nacht erwachsen geworden. Aber auch seriös?

Die meisten von uns sind – wie David – gerade im schwierigen Übergangsalter zwischen 30 und 90 Jahren. Und täglich stellen wir uns solch bedeutungsschwere Fragen wie: Muss ich das wirklich machen? Wie geht das überhaupt? Und was passiert eigentlich vorm Einschlafen, wenn plötzlich alle Ecken vom Spannbettlaken gleichzeitig losflitschen?

David Werker entlarvt auf urkomische Weise, dass wir – als mündige Teilnehmer der kulturellen wie politischen Gesellschaft – uns oft nur dann aufs spiegelglatte Parkett der Seriosität vorwagen, wenn wir wirklich müssen. Stichworte dafür sind: Impuls-Vortrag halten, Bankgespräche führen oder Hochzeitsvorbereitungen treffen: Tipp, den Reis (zum Werfen aufs Brautpaar) vorher nicht kochen!

Bei allen wichtigen Themen unserer Zeit, denen sich David Werker in „Plötzlich seriös?!“ auf erfrischende Weise annimmt, stellt er fest: Niemand ist immer seriös! An guten Tagen sitzt einfach nur das ‚Erwachsenenkostüm‘ wie angegossen. Er beweist zu unserem Vergnügen: Der Schelm steckt in uns allen, ob mit 36 oder 66. Selbst in Berufen, denen man nachsagt, besonders seriöse Menschen übten ihn aus. Finanzbeamte zum Beispiel! Anders kann sich David die vollkommen kindisch anmutende Zeitparadoxon-Erfindung der „Rückwirkenden Einkommensteuervoranmeldung“ einfach nicht erklären.

Erleben Sie David Werker mit seinem neuen Programm. Authentisch und urkomisch. Seriosität ist keine Frage des Alters, sondern eine Frage des Humors! „Plötzlich seriös?!“, das Programm für all jene, die sich bei aller anzuratenen Scharfsinnigkeit selbst nicht immer zu ernst nehmen (wollen).

Vita:

David Werker gewann 2007 die Quatsch Comedy Club Talentschmiede und startete durch. Er war mit "Werkerpedia" täglich auf 1LIVE zu hören, sein Soloprogramm "Morgens 15:30 Uhr in Deutschland" wurde bei RTL ausgestrahlt, das zugehörige Buch erschien im Langenscheid-Verlag und ihm wurde 2012 der Deutsche Comedypreis in der Kategorie „Bester Newcomer“ verliehen. Er wurde bekannt als Deutschlands Dauerstudent Nr. 1, sein Statussymbol: die rote Adidas-Trainingsjacke. Nun hat David sein Germanistik-Studium beendet und ist zurück auf den Comedybühnen der Republik: Erwachsen geworden und lustiger denn je. Moderne Stand-up Comedy ohne Schnick und Schnack

<https://www.davidwerker.de/>

Do 09.12.21 – 20 Uhr

Tilman Birr „...alles andere später“ Kabarett & Musik

Alle sind sauer! Tilman Birr kämpft um Gelassenheit. Soll unser Lebensmotto wirklich lauten „Das find ich nicht lustig“? Oder doch eher „Aus der Mitte entspringt ein Stuss“? Warum gibt es in der Buchhandlung ein eigenes Regal

für „Humor“ aber keines für „Verbitterung“? Warum müssen sich manche Menschen zum Lachen eine Jahreszeit abstecken und dann eine Mütze aufsetzen? Haben die auch andere Mützen für andere Gelegenheiten (Gartenarbeit, Banktermin, Geschlechtsverkehr)? Oder anders gefragt: Kann ich mir dem Schlechten in der Welt bewusst sein, ohne dabei eine Laune zu haben wie Klaus Kinski?

Hass und Wut scheinen cool geworden zu sein. Im Fernsehen lässt man einander nicht mal mehr ausschreien. Debatten wirken nicht mehr wie ein Austausch von Argumenten sondern wie Schlammcatchen im Heim für schwer erziehbare Kinder. Was machen wir da? Jedenfalls erst mal nicht aufregen. Setzen Sie sich, trinken Sie etwas und schauen Sie sich dieses Programm bis zum Schluss an. Alles andere später.

<http://www.tilmanbirr.de/>

Fr 10.12.21 – 20 Uhr

Anny Hartmann „Schwamm drüber? – Der besondere Jahresrückblick 2021“

Köln-Premiere

"Frauen sind erstaunt, was Männer alles vergessen. Männer sind erstaunt, woran Frauen sich erinnern." (P.Bamm) 2021 – Das Jahr fing gut an! Zwar hatte Corona (das Virus) die Welt fest im Griff, aber der Start war dennoch gelungen! Denn der Impfstoff kam, Trump ging und Friedrich Merz wurde nicht CDU Vorsitzender. Darauf ein Corona (das Bier)!

Es war ein aufregendes Jahr, die Themenpalette schier unerschöpflich - lassen Sie sich überraschen, wen und was Anny Hartmann in ihrem Jahresrückblick entlarvt. Witzig, charmant und intelligent bereitet sie die Ereignisse des vergangenen Jahres auf.

Je länger man Anny Hartmann zuhört, desto mehr fragt man sich: Das alles haben wir 2021 hinter uns gebracht? Da fehlen einem doch die Worte ...

Anny Hartmann glücklicherweise nicht. Sie ist nicht nur eine kundige Fremden-führerin durch die Abgründe der Politik, sondern auch nicht auf den Mund gefallen. Deshalb macht ihr Jahresrückblick auch so viel Spaß!

Dabei hält sie sich gar nicht erst an Nebenschauplätzen auf, sondern legt den Finger immer mitten hinein in die Wunde. Dahin, wo es am meisten weh tut.

Oder eben dahin, wo es am lustigsten ist.

<http://www.annyhartmann.de>

So 12.12.21 – 18 Uhr

Danko Rabrenović „Solo & Allein“ Kabarett

Der Musiker, Radiomoderator und Autor Danko Rabrenović geht wieder auf Tour.

Diesmal allerdings „Solo & Allein“. Der Ex-Balkanizer macht ein Experiment und verlässt sich dabei auf sein Improvisationstalent und seine Gitarre.

Rabrenović findet als Geschichtenerzähler und Performer eine neue Form, die irgendwo zwischen Konzert, Lesung, Stand Up und Kabarett liegt. Die Form ändert sich, seine Themen bleiben: Sprache, Exil, Identität, Kulturschocks, Heimatgefühle, Nationalismus, Integration, Migrationshintergrund und ähnliche Krankheiten.

Vita

Danko Rabrenović wurde in Zagreb geboren, wuchs in Belgrad auf und lebte als Kind mit seinen Eltern drei Jahre in Peking. Kurz nach Ausbruch des Jugoslawien-Krieges kam er nach Deutschland. Er moderierte von 2005 bis 2016 die Kultsendung „Balkanizer“ auf WDR Funkhaus Europa. Seit Januar 2017 moderiert er beim Nachfolgesender WDR COSMO. Rabrenović ist außerdem Frontmann der Balkan-Ska-Reggae-Punk-Band Trovači und Autor der Bücher „Der Balkanizer- ein Jugo in Deutschland“ und „Herzlich willkommenčić - Heimatgeschichten vom Balkanizer“. Presse

„Er betrachtet das Leben in Deutschland mit ähnlich wohlwollender Verwunderung (...) wie sein russischer Kollege Wladimir Kaminer. Sei es dem charmanten Akzent geschuldet - Ähnlichkeiten sind nicht von der Hand zu weisen.“ (Bonner Generalanzeiger)

„Der Balkanizer erzählt von einem Leben zwischen zwei Heimaten und hält uns charmant den Spiegel vors Gesicht. Russendisko auf balkanesisch – witzig und tief Sinnig.“ (Radio Fritz)

„Der Autor und Musiker Danko Rabrenović hat mit der Geschichte seiner Integration in Deutschland eine Lücke gefüllt.“ (taz)

<https://www.danko-rabrenovic.de/>

Mi 15.12.21 – 20 Uhr

Kabarett Die Puderdose "Tschuldigung, war Absicht!"

Köln-Premiere

Was haben Frauenwurst, Beautybloggerinnen und Superorgasmen gemeinsam? Nichts. Aber der Puderdose ist das egal.

Genau wie Disneyphantasien, Donalds diabolische Divertikel und duschende, dicke Männer werden sie auf dem satirischen Seziertisch auseinandergenommen, neu zusammengesetzt und mit Glitzerscheiß versehen. Und die Puderdose operiert dabei auch unterhalb der Gürtellinie.

Claudia Schuma und Irene Weber haben keine Lust mehr auf niedlich. Die beiden Ehrenfrauen sind sich einig: Es gibt viel zu viel Realität. Darum rücken sie mit beißender Ironie, satanischer Satire und einer Prise gepflegten Damenwitzes harten Fakten und gesellschaftlichen Missständen zu Leibe und bringen Euch in ihrem mittlerweile 5. Programm ganz nebenbei zur Ekstase. Die Puderdose redet frei Schnauze nach dem Motto: Ihr habt ein Recht auf unsre Meinung! Und wenn Ihr danach nicht schlafen könnt? Tschuldigung, war Absicht. Zwanglos. Für Gruppen geeignet. Bier.

<https://www.kabarett-puderdose.de/>

Do 16.12.21 – 20 Uhr

Madeleine Sauveur „Lichterkettensägenmassaker“

Köln-Premiere

Im Gegensatz zum martialisch anmutenden Titel ein absolut schönes, gewaltfreies, satirisches Weihnachtsprogramm mit der Engelskapelle Clemens Maria Kitschen

Weihnachten ist reine Nervensache, und nach dem Fest ist der Mensch die Krone der Erschöpfung. Mütter und Väter kochend am Krisenherd, tiefe Rührung angesichts windschiefer gebastelter Kindergeschenke, Ohrensauen ob all des Klingelings, Verwandtschaftsverhältnisse, die man am liebsten aufkündigen würde, Pfarrer, die auf einen Haufen ungläubiger Christen einreden, um sie auf die Bescherung einzustimmen, und beim Anblick der mit LED-Sternen gespickten Straßen würde mancher am liebsten ein Lichterkettensägenmassaker anrichten. Hin- und hergeworfen zwischen freudiger Erwartung und Magendrücken hasten wir durch den Advent und trinken Tee mit Zimtgeschmack. Da müssen wir durch, und Liebe ist Pflicht. Manche machen sich schön, manche machen schöne Geschenke. Ob Sie nun feiern oder nicht, Gans oder Würstchen essen: Hauptsache fröhlich!

Madeleine Sauveur und Engelskapelle Clemens Maria Kitschen kommen - wenn nicht vom Himmel hoch - so doch in vorweihnachtlich-freudiger Verfassung und sorgen für eine gebührende Einstimmung auf festliche Gefühle. Regie: Ulrich Michael Heissig

<http://www.madeleine-sauveur.de/>

Fr 17.12.21 – 20 Uhr

„Schon rum?!“ Der politische Jahresrückblick 2021 mit Thilo Seibel Kabarett

Köln-Premiere

2021 wird anders als 2020 gewesen sein. Besser. Zumindest nicht schlechter. Obwohl...

Man war verunsichert. Bisher waren existenzielle Krisen für den Nahen Osten vorgesehen, Dystopien fürs Kino und Viren für unterm Rand vom Klosett. Doch wir lernten mit Corona zu leben. Musste man mit Aids, Andi Scheuer und der AfD ja schließlich auch.

Und es gab tolle Ansätze für eine deutliche Verbesserung der life-lockdown-balance! Eine Welle der politischen Euphorie und Zuversicht rollte durch unser Land. Dank der visionären Wucht von Armin Laschet, dem neuen CDU-Vorsitzenden und erwiesenen Nachfahren einer Aachener Karnevalsjungfrau. 2021 lief es einfach! Zumindest ab dem Moment, als Aldi die Verteilung des Impfstoffes und ein völlig selbstloser Markus Söder die Erziehungspatenschaft von Armin Laschet übernahm. Und als wir uns selbst nachts einsperrten, damit tagsüber aktive Angehörige "der Wirtschaft" im Büro testfrei am Kopierer rumhängen konnten und Amazon seiner Belegschaft Masken verbieten durfte. Es lief. ... Also, zumindest blieben sogar die USA Teil der Zivilisation. Und ja, bei uns gab es ein minimales Bildungsdefizit. Hunderttausende GrundschülerInnen lernten statt Lesen, Schreiben und Rechnen nur den Satz "Halloooo, kann mich jemand hören?!" Aber das wird sich alles in den kommenden Jahrzehnten legen.

Doch was wurde eigentlich aus dem Klima, was aus einer Idee von Gerechtigkeit jenseits von Intensivbettenzahlen und was aus dem, was wir in der Vergangenheit mal "Zukunft" genannt haben? Und das Wichtigste: Was wurde aus Karl Lauterbach? Thilo Seibel sorgt dafür, dass all das im Gedächtnis bleibt, so lebendig wie leere Museen, volle Pendlerzüge und die 7-Tage-Inzidenz des Saale-Holzland-Kreises.

Über den Jahresrückblick 2019 schrieb die Kölnische Rundschau: „Ein Pointen-Dauerfeuer mit grandioser Satire von einem brillanten Spaßvogel“.

<http://www.thiloseibel.de>

So 26.12.2021 – 18 Uhr, Mo 27.12.2021 – 20 Uhr, Di 28.12.2021 – 20 Uhr, Mi 29.12.2021 – 20 Uhr, Do 30.12.2021 – 20 Uhr